

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **66 (1986)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Diskurs in der Enge. Aufsätze zur Schweizer Kunst. Bern 1970. – <sup>7</sup>Karl Schmid: Denk-Zettel. In: K. S. Das Genaue und das Mächtige. Aufsätze und Reden. Viertes Band. Zürich/München 1977, S. 211–219, 215.

Dieser Aufsatz lehnt sich an eine nicht publizierte Diplomarbeit an, die im Herbst 1982 an der Hochschule St. Gallen geschrieben wurde. Betreuender Referent dieser Arbeit war Professor Johannes Anderegg.

SL 86/7

# SUNLIGHT AG



## FÜR HYGIENE UND SAUBERKEIT

# **Die Synthese**

## **und Schweizerische Hochschulzeitung**

Monatszeitung für Kultur, Wissenschaft und Politik

Herausgegeben von Bernhard im Oberdorf

### **Zeit zum Zeitungslesen ? Zeit ist knapp !**

- Darum berichten wir anders als Tageszeitungen – alternativ, aber nicht links: Aus Zusammenhängen heraus berichten wir über Gesellschaft, Kultur und Wirtschaft. Dazu gehört natürlich auch die Politik. Speziell gepflegt werden auch Informationen aus den Hochschulen und der Wissenschaft.
- Darum legen wir auch Wert auf den Inhalt – und nicht in erster Linie auf die Menge der produzierten Seiten: Unser monatliches (bei Doppelnummern ein zweimonatliches) Erscheinen kostet den Leser nicht zuviel Zeit.

Interessantes Wissen trotz begrenztem Zeit- und Geldbudget: Wer «die synthese» für das Jahr 1986 abonniert, erhält – solange Vorrat – noch die bereits erschienenen Nummern des laufenden und des letzten Jahrgangs.

Ich abonniere «die synthese» für Fr. 20.—

**Synthese-Verlag, Postfach 271, 8033 Zürich**